

Pkw-Märkte im ersten Halbjahr im Plus

Die drei großen Automobilmärkte haben die internationale Automobilkonjunktur im ersten Halbjahr getragen: Westeuropa verbuchte einen Zuwachs von neun Prozent, die USA stiegen um mehr als ein Prozent, China erreichte ein Wachstum von zwölf Prozent. Die Märkte in Russland (-14 %) und Brasilien (-25 %) blieben stark rückläufig.

In Westeuropa erhöhten sich die Pkw-Neuzulassungen im Juni um auf 1,4 Millionen (+6%) Fahrzeuge. Von den Top-5 Märkten legte der italienische Markt mit einem Plus von zwölf Prozent erneut am stärksten zu. Auch der spanische (+11 %) und deutsche (+8 %) Pkw-Markt zeigten sich lebhaft. In Frankreich stieg der Absatz um ein Prozent. Der britische Markt gab im Juni um ein Prozent nach. Auch auf den kleineren westeuropäischen Pkw-Märkten setzte sich der deutlich positive Gesamttrend fort. In Finnland (+20 %), Schweden (+13 %), Irland (+12 %), Belgien (+12 %), Island (+11 %), Österreich (+11 %), Portugal (+11 %) und Dänemark (+11 %) erhöhte sich der Absatz jeweils zweistellig. Die Neuzulassungen in den Niederlanden legten um sieben Prozent zu. Rückläufig entwickelten sich die Verkäufe nur in Griechenland (-2 %), Norwegen (-4 %) und der Schweiz (-6 %). Im ersten Halbjahr wuchs das Neuzulassungsvolumen in Westeuropa um neun Prozent auf 7,5 Millionen Fahrzeuge.

In den neuen EU-Ländern erhöhte sich der Pkw-Absatz im Juni auf 109 900 Einheiten (+18%). Im ersten Halbjahr wurden insgesamt 580 000 Pkw neu zugelassen (+17 %). Besonders dynamisch entwickelten sich Zypern (+40 %), Lettland (+29 %), Litauen (+25 %) und Ungarn (+24 %).

In den USA erhöhten sich im abgelaufenen Monat die Light-Vehicle-Verkäufe (Pkw und Light Trucks) um mehr als zwei Prozent auf 1,5 Millionen Einheiten. Während der Absatz im Light-Truck-Segment um elf Prozent zulegte, gingen die Pkw-Verkäufe um neun Prozent zurück. Das Volumen des gesamten Light-Vehicle-Marktes stieg im ersten Halbjahr auf rund 8,6 Millionen (+1%) Neufahrzeuge.

In China wurden im Juni 1,7 Millionen Neuwagen (+21%) verkauft. Im ersten Halbjahr

2016 erreichte der Neufahrzeugabsatz in der Volksrepublik ein Volumen von gut 10,6 Millionen Einheiten (+12 %).

In Japan gingen die Pkw-Neuzulassungen im Juni auf 344 300 Einheiten (-6%) zurück. In den ersten sechs Monaten lag das Marktvolumen bei 2,1 Millionen Einheiten (-5%).

Der indische Pkw-Markt wuchs im vergangenen Monat um knapp drei Prozent (223 500 Einheiten). Seit Jahresbeginn 2016 stiegen die Neuwagenverkäufe um gut vier Prozent auf 1,4 Millionen Einheiten.

In Russland lag das Absatzvolumen im Juni bei 122 600 Neuwagen (-13%). In den ersten sechs Monaten gingen die russischen Light-Vehicle-Verkäufe auf 672 100 Einheiten zurück (-14 %).

Das Neuzulassungsvolumen auf dem brasilianischen Light-Vehicle-Markt verringerte sich um fast 19 Prozent auf 166 600 Einheiten. Im bisherigen Jahresverlauf wurden dort 952 300 Fahrzeuge neu angemeldet (-25 %). (ampnet/nic)